

PRESSEMITTEILUNG

Winterpreise für Holzpellets über ein Drittel günstiger als Heizöl

DEPV-Index im Februar bei 269,25 EUR/t

Berlin, 19. Februar 2013. Die anhaltend niedrige Rundholzversorgung der Sägewerke in Deutschland führt im Februar zu einem weiterhin hohen Pelletpreis. Ein Kilogramm Holzpellets kostet in Deutschland durchschnittlich 26,93 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 5,49 Cent. Laut Index des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V. (DEPV) steht der Preis für eine Tonne bei 269,25 EUR, das sind 2,8 Prozent mehr als im Januar 2013. Im Vergleich zu Heizöl sind Pellets im Februar 36 Prozent günstiger.

„Obwohl der Pelletpreis momentan im Jahresverlauf auf einem hohen Niveau ist, liegt er immer noch ein Drittel unterhalb des Ölpreises“, erklärt Martin Bentele, geschäftsführender Vorsitzender des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes. „Bei Privatkunden, die mit Pellets heizen, ist das momentane Preishoch ohnehin nur bedingt relevant, da der Großteil der Verbraucher die Pelletlager im Sommer auffüllt“, so Bentele weiter.

Für einen reibungslosen Heizungsbetrieb und eine fachmännische Anlieferung empfiehlt der Pelletverband den Kauf von Pellets mit dem ENplus-Siegel. Hohe Produkthanforderungen gehen bei ENplus Hand in Hand mit der Qualifizierung der Fahrer. Zertifizierte Händler, die ENplus-Pellets verkaufen dürfen, sind unter www.enplus-pellets.de gelistet.

Der DEPV-Index ist der Durchschnittspreis für Holzpellets in Deutschland. Er liegt im Februar bei 269,25 EUR/t. Regional ergeben sich unterschiedliche Preise: In Nord- und Ostdeutschland bezahlen Endkunden bei der Abnahme von 6 t Qualitätspellets pro Tonne 262,71 EUR. Pelletheizer in der Mitte der Republik bekommen Pellets derzeit zum Preis von durchschnittlich 269,10 EUR pro Tonne, in Süddeutschland für 270,75 EUR/t. Größere Mengen (26 t) wurden im Februar 2013 zu folgenden Konditionen gehandelt: Nord/Ost: 249,14 EUR/t, Mitte: 253,28 EUR/t, Süd: 255,86 EUR/t.

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 bzw. DINplus (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Februar 2013: 269,25 EUR

(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

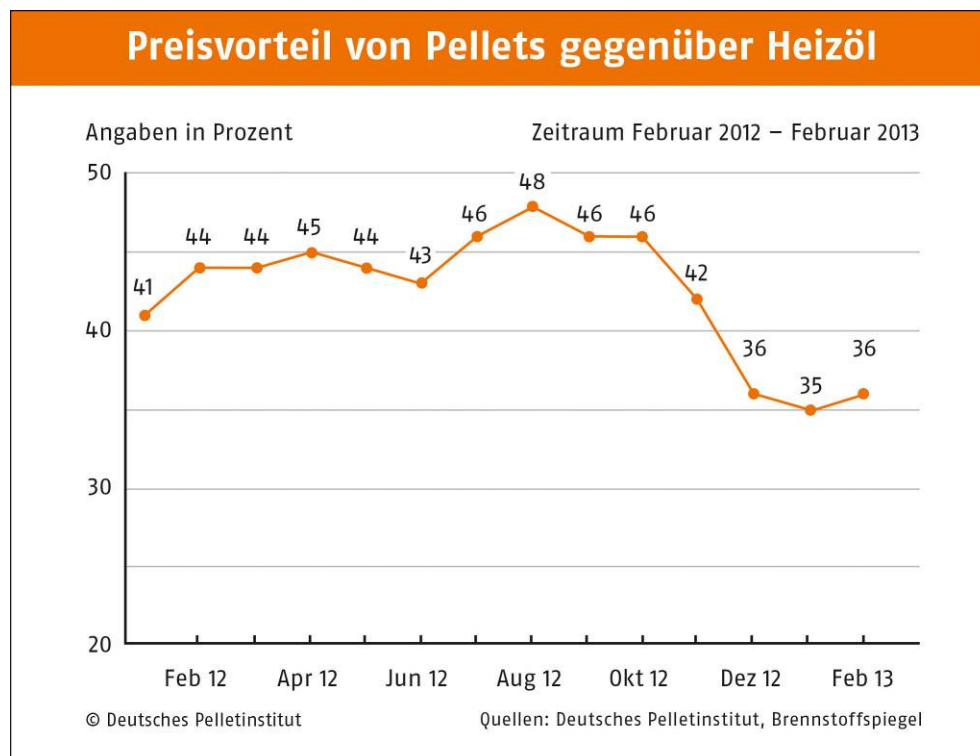
Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

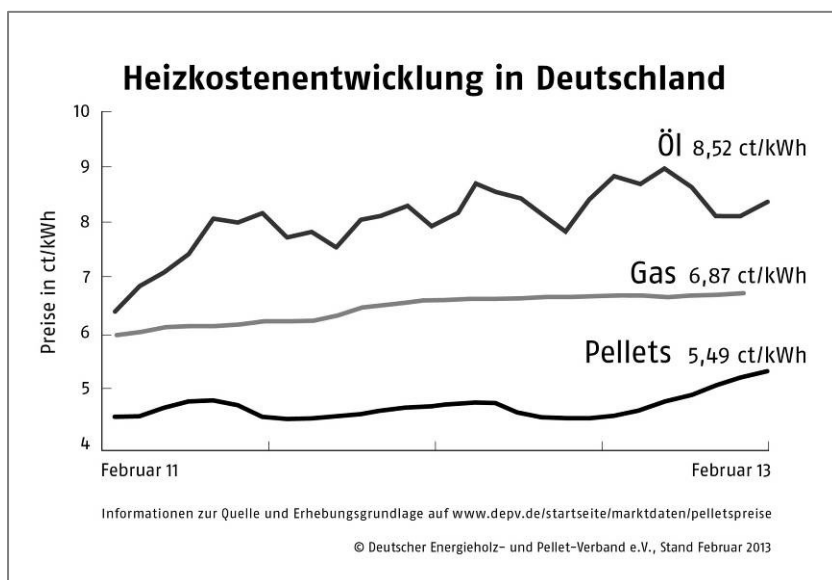
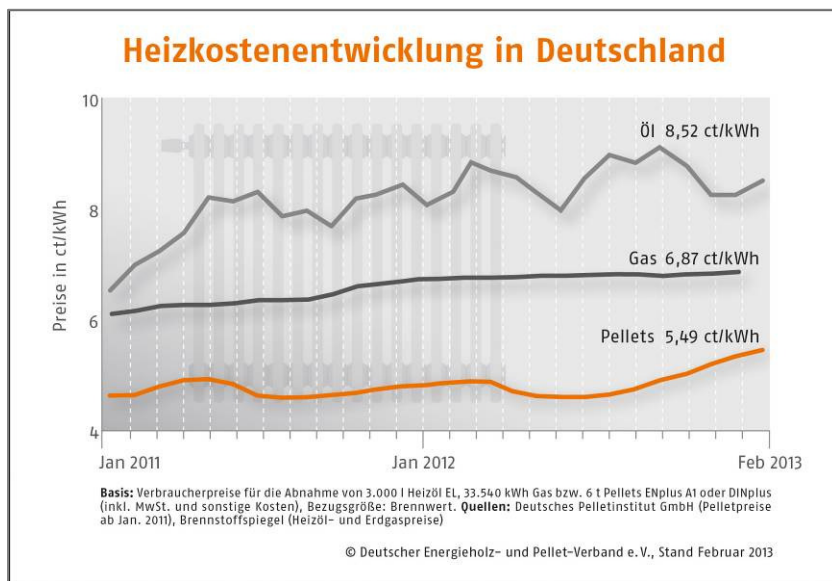
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Februar 2013	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	279,47 €	284,14 €	280,38 €
Liefermenge 6 t,			
Preis pro t	270,75 €	269,10 €	262,71 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	27,08 Cent	26,91 Cent	26,27 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	255,86 €	253,28 €	249,14 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen finden Sie auch unter

<http://www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/>





Alle Grafiken finden Sie hochauflösend zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de